



# Unterausschuss Umwelt und Natur

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



## Protokoll der Sitzung am 2.11.2017

Anwesend: CSU: Gerhard Geitz, Christian Herkner, Franziska Mirotschnikoff,  
SPD: Dr. Rüdiger Schaar (Protokoll), Willy Schneider (Vorsitz)  
Bündnis 90/Die Grünen: Florian Buchner, Bettina Vogel  
ÖDP: Sonja Haider  
(Tagesordnungspunkt 1.2 zusammen mit dem UA Bau  
und xxxx, Begrünungsbüro GreenCity))

Alle Empfehlungen an den BA wurden einstimmig gefasst.

### 1.1 Künftige Handhabung zum E-Mail Versand bei Fällungsanträgen (intern)

Herr Schneider begrüßt Herrn xxxx im Unterausschuss Umwelt und Natur, der als Nachfolger von Herrn xxxx sein Mandat angetreten hat.

1. Derzeit stellt Frau Franke die Fällungsanträge in Alfresco beim jeweiligen Tagesordnungspunkt der BA-Sitzung ein, sammelt die Fällungsanträge einer Sitzung zusätzlich in einem zusätzlichen Alfresco-Ordner und sendet diese noch per E-Mail unverschlüsselt den Unterausschussmitgliedern zu, was datenschutzrechtlich anscheinend problematisch ist. Ab 2018 soll jedes BA-Mitglied eine Technikpauschale erhalten und Alfresco als Kommunikationsplattform vertieft genutzt werden. Der Unterausschuss Umwelt ist einstimmig einverstanden, dass ab Januar 2018 Fällungsanträge (und Fällungsbescheide) nur noch in einem separaten Alfresco-Ordner für jede Sitzung eingestellt werden und auf die Zusendung per E-Mail verzichtet wird.
2. Die im Unterausschuss gelebte Praxis, dass jeweils zwei Unterausschuss-Mitglieder die Bäume vor der Sitzung vor Ort begutachten, wird weitergeführt. Die bisher erfolgte Zuordnung durch den Unterausschussvorsitzenden erfolgt in einer BatchGeo-Datei, die möglichst früh nach der interfraktionellen Sitzung zugesandt wird. Diese Zuordnung mit Übersichtsplan wird von den meisten Unterausschuss-Mitgliedern als sehr hilfreich empfunden.  
In Zukunft werden auch die Ortsangaben für Baumbestands- und Freiflächengestaltungspläne bei geplanten Baumaßnahmen den Teams zugeordnet, damit sich das jeweilige Team einen Überblick über die Situation vor Ort verschaffen kann. Außerdem werden auf Wunsch der UNB auch Nadelbäume (Lärche, Tanne, Zeder, Kiefer, Fichte) begutachtet. Die regionale Aufteilung der Teams wird ab Januar 2018 angepasst, damit die Begutachtungen vor Ort möglichst gleichmäßig verteilt sind.
3. Alle Unterausschussmitglieder werden darum gebeten, beim Auf- und Abbau der für die Arbeit im Unterausschuss notwendigen Technik mit Laptop und Beamer zu unterstützen.

### 1.2 Antrag Verdistr./Dorfstr. Begrünung:

Zusammen mit dem Unterausschuss Bau wird das Konzept für die Begrünung der Abzweigung Dorfstraße von der Verdistrasse vorgestellt.

Empfehlung: Alle vorhandenen Unterlagen werden nochmals über Frau Franke an die Fraktion versandt, damit dort eine endgültige Meinungsbildung stattfinden kann.

### 1.3 Protokoll Begehung UNB vom 24.5.17 als Arbeitshilfe für den UA Umwelt

Das Protokoll der Begehung mit der UNB wurde von Frau xxxx mit Anmerkungen versehen, welche in die zunächst erstellte Entwurfsfassung eingearbeitet wurden. An zwei Stellen (Inlineverfahren und zumutbare Verschattung) wurde noch eine Konkretisierung eingearbeitet.  
Empfehlung: Freigabe des Protokolls.



---

## 2.2 Bürgerpost an den BA 21

---

### 1. **Neubau Benedikt-Hagn-Str. 3 (Vertagung aus der BA-Sitzung am 10.10.17)**

Ein Bürger weist darauf hin, dass bei der Genehmigungsplanung (Vorbescheid) für ein Einfamilienhaus inmitten eines Grünbereichs, der mit einem „Kahlschlag bei 8 Stück großen erhaltungswürdigen und ortsbildbestimmenden Bäumen sowie sechs weiteren Bäumen“ an der Nord- und Nordostseite des Grundstücks verbunden ist, keine Nachbarbeteiligung durchgeführt worden ist. Im Wesentlichen wird eine Verlagerung der Zufahrt zu den Stellplätzen an die südliche Grundstücksgrenze vorgeschlagen. Ein dazu verfasstes Schreiben wurde bereits an die Lokalbaukommission und die Untere Naturschutzbehörde mit Bitte um kritische Beurteilung und Stellungnahme verfasst.

Empfehlung: Der Unterausschuss bittet darum, dass die Stellungnahmen der beiden Behörden auch dem UA Umwelt zugeleitet werden.

---

### 2. **Errichtung einer Messstation zur Erfassung von Schadstoffen im Bereich Verdistraße / Kreuzung Meyerbeerstraße (Vertagung aus der BA-Sitzung am 10.10.17)**

Eine Bürgerin forderte bei einer Bürgerversammlung die Einrichtung einer Messstation zur Erfassung von Schadstoffen im Bereich der Kreuzung Verdi-/Meyerbeerstraße.

Empfehlung: Der Antrag wird an das RGU mit Bitte um Berücksichtigung bei einer sinnvollen Verteilung der Messstationen im Rahmen eines Gesamtkonzepts weitergegeben.

---

### 4. **Grandlstr. 50, Baumschutz auf öffentlichem Grund**

Ein Bürger ist beunruhigt, dass eine auf öffentlichen Grund stehende Linde im Bereich der Grandlstraße 50 doch gefällt wird und bittet um Aufklärung. Derzeit wird der Wurzelbereich im Bereich der Einfahrt mit einer Holzbohlenkonstruktion geschützt.

(UA-Sitzung 30.3.2017: Die UNB lehnte die Fällung der vitalen Linde (132 cm Stammumfang) auf öffentlichem Grund ab. Dem Bauherrn könne eine Änderung der Zufahrt und die Änderung des Standorts der Mülltonnen zugemutet werden. Außerdem wäre die Linde nicht im Bauantrag enthalten gewesen. Eine Fällung steht nicht an)

Nach Rückfrage beim Gartenbau wird die provisorische Wurzelbrücke in einen dauerhaften Wurzelbrückenschutz durch das Baureferat derzeit erstellt.

Empfehlung: Weiterleitung der Info an den Bürger

---

## 3. **Bericht des UA Umwelt und Natur + Beschlussfassung über Empfehlungen**

---

### 3.1 **Vollzug der Baumschutzverordnung**

---

#### 1. **Am Wasserschloss: 1 Weide**

Empfehlung: Kein Beschluss erforderlich, da der Baum bereits gefällt ist.

---

#### 2. **Böhlaustr. 28: 1 Birke**

Empfehlung: Dem Fällungsantrag wird einstimmig mit Ersatzpflanzung zugestimmt.

---

#### 3. **Keyserlingstr. 28: 1 Thuja**

Empfehlung: Dem Fällungsantrag wird einstimmig mit Ersatzpflanzung zugestimmt.

---

#### 4. **Gailkircherstr. 12: 2 Vogelkirschen**

Empfehlung: Bei dem Baum mit Astbruch einstimmige Zustimmung zur Fällung mit Ersatzpflanzung, beim anderen Baum Ablehnung, da erhaltenswert.

---

#### 5. **Höhenkircherstr. 6: 1 Blutbuche**

Empfehlung: Der Fällungsantrag wird einstimmig abgelehnt, weil der Baum ausnehmend wunderschön und erhaltenswert ist. Auch Straßen- und Ortsbildprägend durch sehr schönem Wuchs-

---

#### 6. **Gräfstr. 109: 1 Birke**

Empfehlung: Dem Fällungsantrag wird einstimmig mit Ersatzpflanzung zugestimmt.

---



- 
- 7. Steiermarkstr. 10: 1 Scheinzypresse**  
Empfehlung: Der Fällungsantrag wird einstimmig abgelehnt, da der Baum vital ist.
- 
- 8. Haidelweg 5: 1 Zeder**  
Empfehlung: Der Fällungsantrag wird einstimmig abgelehnt, da der Baum erhaltenswert ist.
- 
- 9. Waldhornstr. 12: 1 Birke**  
Empfehlung: Dem Fällungsantrag wird einstimmig mit Ersatzpflanzung zugestimmt.
- 
- 10. Freseniusstr. 65: 1 Fichte**  
Empfehlung: Dem Fällungsantrag wird einstimmig mit Ersatzpflanzung zugestimmt.
- 
- 11. Suessenguthstr. 4a: 1 Blaufichte**  
Empfehlung: Dem Fällungsantrag wird einstimmig mit straßenseitiger Ersatzpflanzung zugestimmt.
- 
- 12. Feichthofstr. 23: 1 Birke**  
Empfehlung: Dem Fällungsantrag wird einstimmig mit Ersatzpflanzung zugestimmt.
- 
- 13. Landsberger Str. 429a: 3 Birken (korrekt: 2 Birken und 1 Buche)**  
Empfehlung einstimmig: Ablehnung der Fällung und Baumpflege für die Buche.  
Zustimmung für die 2 Birken mit Ersatzpflanzung.  
Die Fällung der Buche würde eine erhebliche Veränderung der Grünsituation vor Ort bedeuten. Der Einwuchs in die Stromleitung kann mit Baumpflegemaßnahmen beherrscht werden.
- 
- 14. Torriweg 25b: 1 Fichte**  
Empfehlung: Der Fällungsantrag wird einstimmig abgelehnt, da der Baum trotz Schiefstand erhaltenswert ist.
- 
- 15. Fritz-Berne-Str. 3: 1 Kirschpflaume**  
Empfehlung: Der Fällungsantrag wird einstimmig abgelehnt, da der Baum vital ist. Baumpflege wird empfohlen. Der Gehweg kann durch andere Maßnahmen geebnet werden.
- 
- 16. Thaddäus-Eck-Str. 52: 1 Birke**  
Empfehlung: Der Fällungsantrag wird einstimmig abgelehnt, da die Birke erhaltenswert ist.
- 
- 17. Marsopstr. 5a: 1 Kastanie**  
Empfehlung: Der Fällungsantrag wird einstimmig abgelehnt, da der Baum erhaltenswert ist.
- 
- 18. Lichtingerstr. 21: 1 Fichte**  
Empfehlung: Der Fällungsantrag wird einstimmig abgelehnt, da die Fichte vital ist.
- 
- 19. Josef-Retzer-Str. 15a: 2 Birken**  
Empfehlung: Dem Fällungsantrag von Baum 1 wird einstimmig mit Ersatzpflanzung zugestimmt. Bei Baum 2 Ablehnung, da der Baum erhaltenswert ist. Baumpflege wird empfohlen.
- 
- 20. Clemens-Krauß-Str. 19:1 Zeder**  
Empfehlung: Der Fällungsantrag wird einstimmig abgelehnt, da die Zeder vital ist.
- 
- 21. Menterstr. 19: 1 Zeder**  
Empfehlung: Der Fällungsantrag wird einstimmig abgelehnt, da die Zeder vital und erhaltenswert ist.
- 
- 22. Lustheimstr. 2g: 1 Esche**  
Empfehlung: Dem Fällungsantrag wird einstimmig mit Ersatzpflanzung zugestimmt.
-



- 
- 23. Raffweg 17: 1 Fichte**  
Empfehlung: Kein Beschluss erforderlich, da der Baum bereits gefällt ist.
- 
- 24. Rathochstr. 67: 1 Fichte**  
Empfehlung: Der Fällungsantrag wird einstimmig abgelehnt, da der Baum vital und keine Beeinträchtigung der Kabelführung erkennbar ist.
- 
- 25. Baumbachstraße: Baumbestandsplan**  
Empfehlung: Der Fällung nach Baumbestandsplan wird einstimmig zugestimmt.
- 
- 26. Bäckerstr. 38: Freiflächengestaltungs- und Baumbestandsplan**  
Empfehlung: Den Fällungen nach Freiflächengestaltungs- und Baumbestandsplan wird mit Ersatzpflanzungen zugestimmt.
- 
- 27. Marschnerstr. 67: Freiflächengestaltungs- und Baumbestandsplan**  
Empfehlung: Den Fällungen nach Freiflächengestaltungs- und Baumbestandsplan wird mit Ersatzpflanzungen zugestimmt bis auf Baum 1, der auf öffentlichen Grund steht und erhalten werden kann.
- 
- 28. Lortzingstr. 11: 1 Robinie**  
Empfehlung: Dem Fällungsantrag wird einstimmig mit Ersatzpflanzung zugestimmt.
- 
- 29. Lortzingstr. 13: 1 Robinie**  
Empfehlung: Dem Fällungsantrag wird einstimmig mit Ersatzpflanzung zugestimmt.
- 
- 30. Planegger Str. 61: 1 Kirsche, 1 Vogelbeere**  
Empfehlung: Den Fällungsanträgen wird einstimmig nach Aktenlage (Grundstück nicht zugänglich) mit Ersatzpflanzung zugestimmt.
- 
- 31. Manzingerweg 12: Baumbestandsplan**  
Empfehlung: Den Fällungen nach Baumbestandsplan wird mit Ersatzpflanzungen zugestimmt.
- 
- 32. Radeckestr. 16:1 Weide**  
Empfehlung: Der Fällungsantrag wird einstimmig abgelehnt, da der Baum ortsbildprägend ist. Baumpflege wird empfohlen.
- 
- 33. Thaddäus-Eck-Str. 32: 1 Birke**  
Empfehlung: Dem Fällungsantrag wird einstimmig mit Ersatzpflanzung zugestimmt.
- 
- 34. Joseph-Haas-Weg 21 -21j: 1 Birke, 1 Douglasie, 1 Buchengruppe**  
Empfehlung: Dem Fällungsantrag für die Douglasie wird einstimmig mit Ersatzpflanzung zugestimmt. Die Fällungsanträge für die Buchengruppe werden einstimmig abgelehnt, da die Bäume vital und erhaltenswert sind. Auch der Fällungsantrag für die Birke wird abgelehnt, da der Baum erhaltenswert ist. Baumpflege wird empfohlen.
- 
- 35. Landschaftsschutzgebiet Würmniederung: 1 Erle, 2 Weiden, 3 Eschen**  
Empfehlung: Den Fällungen wird zugestimmt.
- 
- 36. Steiererstr. 24: 1 Ahorn**  
Empfehlung: Dem Fällungsantrag wird einstimmig mit Ersatzpflanzung zugestimmt.
- 
- 37. Fasanenstr. 30:1 Kiefer**  
Empfehlung: Der Fällungsantrag wird einstimmig abgelehnt, da der Baum erhaltenswert ist.
- 
- 38. Landsberger Str. 476-478: 1 Ahorn**  
Empfehlung: Der Fällungsantrag wird einstimmig abgelehnt, da der Baum erhaltenswert ist. Baumpflegemaßnahmen werden empfohlen.
-



---

**39. Prangerlstr. 5: 1 Fichte, 1 Blautanne**

Empfehlung: Dem Fällungsantrag für die Blautanne wird einstimmig mit Ersatzpflanzung zugestimmt. Die Fällung der Fichte wird abgelehnt, da diese erhaltenswert ist.

---

**40. Raffweg 11: 1 Zeder**

Empfehlung: Der Fällungsantrag wird einstimmig abgelehnt, da der Baum vital ist.

---

**41. Frauendorferstr. 28-30:1 Spitzahorn**

Empfehlung: Der Fällungsantrag wird einstimmig abgelehnt, da der Baum erhaltenswert ist. Baumpflegemaßnahmen werden empfohlen.

---

**42. Franz-Wüllner-Str. 28:1 Kiefer**

Empfehlung: Der Fällungsantrag wird einstimmig abgelehnt, da der Baum straßenbildprägend und erhaltenswert ist. Baumpflegemaßnahmen werden empfohlen.

---

**43. Betzenweg 9b: Baumbestandsplan**

Empfehlung: Den Fällungen nach Freiflächengestaltungs- und Baumbestandsplan wird mit Ersatzpflanzungen zugestimmt bis auf die Bäume 1-6, die auf dem Nachbargrundstück stehen und durch Wurzelbrücken und entsprechender Ausastung erhalten werden können. Außerdem wird die Fällung der Bäume 10-12 abgelehnt, die auf dem Nachbargrundstück stehen, sowie des Baums 15, der sich nicht im Bauraum befindet.

---

**44. Überreiterstr. 2: 2 Hainbuchen**

Empfehlung: Die Fällung des hohlen Baums wird einstimmig mit Ersatzpflanzung zugestimmt. Beim zweiten beantragten Baum wird der Fällungsantrag abgelehnt, da der Baum erhaltenswert ist. Das Totholz kann entfernt werden.

---

**45. Bassermannstr. 20: Baumbestandsplan**

Empfehlung: Der Fällung nach Freiflächengestaltungs- und Baumbestandsplan wird mit Ersatzpflanzungen zugestimmt.

---

**46. Im Wismat 55: 1 Eberesche**

Empfehlung: Dem Fällungsantrag wird einstimmig mit straßenseitiger Ersatzpflanzung zugestimmt.

---

**47. Tannenweg 5: 2 Birken, 1 Blutbuche**

Empfehlung: Den Fällungsanträgen wird einstimmig mit Ersatzpflanzung zugestimmt.

---

**48. Berduxstr. 30: Freiflächengestaltungsplan**

Empfehlung: Es sind keine Fällungen notwendig.

---

**49. Landshoffstr. 4-6: 1 Fichte, 1 Ahorn, 1 Akazie**

Empfehlung: Die Fällung der Fichte und der Akazie wird einstimmig abgelehnt, da die Bäume vital und erhaltenswert sind. Bei der Akazie werden Baumpflegemaßnahmen empfohlen. Der Fällung des Ahorns wird einstimmig mit Ersatzpflanzung zugestimmt.

---

**50. Adelsbergstr. 7b: 2 Fichten, 1 Thuje**

Empfehlung: Den Fällungsanträgen wird einstimmig mit Ersatzpflanzungen zugestimmt.

---

**51. Berduxstr. 30: Freiflächengestaltungsplan**

Empfehlung: Es sind keine Fällungen notwendig.

---

**3.2 Gefahrenbäume**

---

**1. Liste Baureferat vom 09.10.17; Friedhof Obermenzing**

Empfehlung: Zur Kenntnis.

---



# Unterausschuss Umwelt und Natur

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



---

## 2. Liste Baureferat vom 10.10.17; Feuerwache 6

Empfehlung: Zur Kenntnis.

---

## 3. Liste Baureferat vom 11.10.17; Schulen und Kindergärten

Empfehlung: Zur Kenntnis.

---

## 13. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse

---

### 7. Bauausschusses vom 24.10.17: Surfbare Flusswellen im Stadtgebiet; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09543

Das Baureferat antwortet auf mehrere Stadtrats- und BA-Anträge zur Einrichtung von neuen „Surfbaren Flusswellen“ im Stadtgebiet. Dazu nimmt das Baureferat mit dem Wasserwirtschaftsamt konkrete Verhandlungen wegen der möglichen Standorte Eisbacheinmündung, Wittelsbacher Schwelle und Floßlände auf und wird in einer weiteren Beschlussvorlage über die Ergebnisse berichten.

Andere Standorte wie Marienklause, Flauchersteg und Würm haben keine Chance auf eine Genehmigung. Gründe sind vor allem, dass der vorhandene Abfluss stark schwankt bzw. nicht ausreichend ist. Wegen fehlender Zuständigkeit wurde der Antrag für Surfen an der Würm im Referat für Gesundheit und Umwelt bearbeitet. Empfehlung: Zur Kenntnis.

---

## 2. Baureferat

---

### 1. Radwege und Gefährdung durch Radfahrer im Stadtpark Pasing

Das Baureferat teilt auf die Anfrage eines Bürgers mit, dass eine Begrenzung der Geschwindigkeit für Fahrräder im Pasinger Stadtpark auf 15 km/h nicht möglich ist, da die Grünanlagensatzung dazu keinen Passus enthält und damit keine rechtliche Grundlage besteht. Auch in der Straßenverkehrsordnung sind keine besonderen Geschwindigkeitsbegrenzungen für Fahrräder benannt. Zudem könnte die Folge sein, dass Fahrradfahrer an kritischen Stellen mit 15 km/h sogar unangemessen schnell unterwegs sind.

Die Grünanlagensatzung diene dazu, die teils widerstreitende Nutzerinteressen bei Erholung und Freizeit einem gemeinwohlverträglichen Gesamtausgleich zuzuführen, weshalb die gegenseitige Rücksichtnahme im Vordergrund stehe. Die Ahndung der Fehlbenutzung von reinen Fußwegen durch Radfahrer sei Aufgabe der städtischen Grünanlagenaufsicht und könne bei gravierenden und wiederholt auftretenden Verstößen erfasst und an das KVR zur Ahndung mit einer Geldbuße weitergeleitet werden.

Die Grünanlagenaufsicht versuche, durch Aufklärung/Gespräche auf zu schnell fahrende Fahrradfahrer einzuwirken und ein Umdenken zu erreichen. Kontrollgänge können aber nur stichpunktartig erfolgen. Trotzdem ist in Kürze eine Sonderkontrolle im Pasinger Stadtpark geplant.

Die häufig beschädigten Schilderungen werden - wo nötig - erneuert und an nicht eindeutig geschilderten Stellen ergänzt. Vorschläge dazu sind willkommen an den Ansprechpartner des Baureferats Florian Hacker: [florian.hacker@muenchen.de](mailto:florian.hacker@muenchen.de), Telefon 089 500 593 7912.

Empfehlung: Zur Kenntnis

---

## 2. "Wilder" Bauschutthaufen in der Grandlstraße

Der von einem Bürger beklagte Bauschutt ist bereits beseitigt. Empfehlung: zur Kenntnis

---

## 3. Wiederherstellung des Alleecharakters in der Grandlstraße

Das Baureferat hat bei einer Ortsbegehung in der Grandlstraße drei Baumlücken (bei der Baustelle zur Schule, bei Hausnummer 21 und 48a) festgestellt, die mit jeweils einem Baum nachbepflanzt werden. Sollten seitens des BA weitere Baumpflanzungen gewünscht werden, bittet das Baureferat um eine kurze Rückmeldung.

Empfehlung: Das Baureferat wird gebeten, festzustellen, inwiefern der Alleecharakter auf beiden Seiten der Straße erhalten ist.

---



---

#### 4. Begehung Pasinger Stadtpark am 18.11.17 um 10.00 Uhr

Die jährliche Begehung im Pasinger Stadtpark findet am 18.11.2017 ab 10:00 Uhr statt. Treffpunkt ist das parkseitige Ende der Engelbertstraße. Bei der Begehung, zu der Pasinger BürgerInnen eingeladen sind, wird über die vorgesehenen Gehölzpflegemaßnahmen/Baumentfernungen im Pasinger Stadtpark informiert. Empfehlung: Weitergabe an alle BA-Mitglieder

---

#### 3. Kreisverwaltungsreferat

---

#### 6. Wanderbaumallee in der Offenbach- / Meyerbeerstraße vom 15.08.-30.09.17; Sondernutzungserlaubnis vom 07.08.17

Das KVR informiert, dass der Erlaubnisbescheid die Aufstellung von Bäumen in Pflanzgefäßen beinhaltete, jedoch nicht das Parken von Anhängern, auf deren Ladefläche in diesem Jahr Pflanzgefäße mit Bäumen abgestellt waren. Allerdings ist für das Abstellen von für den Verkehr zugelassenen Anhängern keine spezielle Erlaubnis notwendig (außer beim Einsatz für Werbezwecke). Falls im nächsten Jahr wieder eine Wanderbaumallee geplant ist, wird der Modus der Aufstellung vorher geklärt. Empfehlung: Zur Kenntnis

---

#### 4. Referat für Stadtplanung und Bauordnung

---

##### 1. Vollzug der Baumschutzverordnung

###### - Bauschneiderstr. 5

Die Fällung einer Scheinzypresse mit abbauendem Versorgungszustand wird ohne Ersatzpflanzung (wegen ausreichendem Baumbestand) genehmigt. Das Freischneiden der Hausfassade würde zu einem atypischen Habitus mit einseitiger Verkahlung führen. Das Ortsbild wird durch Erhalt einer zweiten Scheinzypresse am Standort gewahrt. (UA-Sondersitzung am 17.8.2017: Ablehnung, da Konifere erhaltenswert, Baumpflege empfohlen.) Empfehlung: zur Kenntnis.

---

###### - Eugen-Papst-Str. 5

Der Antrag auf Fällung einer dominant stehenden Vogelkirsche wird abgelehnt, da im Stamm- und Wurzelbereich keine Schäden erkennbar sind und der Baum erhaltenswert ist. Die atypische Krone mit der vorhandenen „Schrotschusskrankheit“ kann zu vorzeitigen Blattfall und leichte Totholzbildung führen, rechtfertigt aber keine Fällung. (UA-Sitzung 20.7.2017: Einstimmige Zustimmung mit Ersatzpflanzung.) Empfehlung: zur Kenntnis.

---

###### - Wiesengrund 13

Die Fällung wird abgelehnt, weil die beantragte Kiefer hinsichtlich Habitus und Größe für das Straßen- und Ortsbild von besonderer Bedeutung und damit erhaltenswert ist. Da die Krone ohne Genehmigung unfachlich bis in den Starkastbereich ausgeastet wurde, erfolgte die Einschaltung der Bußgeldstelle im Referat für Stadtplanung und Bauordnung. Eine Fällung der Kiefer wegen Unebenheiten in der Hofeinfahrt ist nicht gerechtfertigt. Kappungen von Wurzeln bis maximal 3 cm Durchmesser sind genehmigungsfrei zulässig, stärkere Wurzeln aber im Unterbau zu belassen. (UA-Sitzung 20.7.2017: Einstimmige Ablehnung, weil die Kiefer trotz der bereits entnommenen Starkäste ortbildprägend ist. UNB wurde um Überprüfung des Vorliegens einer Genehmigung für die Baumveränderung gebeten.) Empfehlung: zur Kenntnis.

---

###### - Slezakstr. 2 bzw. 7

Die Ortsbesichtigung einer Vogelkirsche ergab eine Aufastung bis in 5 m Höhe, einen hohen Kronenansatz und beginnende Absterbeerscheinungen bei abbauendem Versorgungszustand. Deshalb Fällung ohne Ersatzpflanzung (Anerkennung einer vorhandenen Eibe auf dem Grundstück als Ersatz). Bei der Weißtanne wurde die fachgerechte Einkürzung der unteren zwei Grobäste an der Nordseite zur Herstellung des Lichttraumprofils genehmigt. (UA Umwelt 20.7.2017: Einstimmige Ablehnung des Fällungsantrags für die Tanne und die Wildkirsche, da Baumpflege ausreichend.) Empfehlung: zur Kenntnis.

---



---

## - Raffweg 17

Die Fällung einer Fichte war zur sofortigen Beseitigung der Umsturz- bzw. Bruchgefahr erforderlich - bei Verzicht auf eine Ersatzpflanzung wegen ausreichendem Grünbestand.  
Empfehlung: zur Kenntnis.

---

## - Fehlnerweg 12

Da die Blautanne eine geöffnete Krone bei abbauendem Versorgungszustand, leichtem Schrägwuchs und Aufastung zeigt, wurde von der UNB die Genehmigung zur Fällung ohne Ersatzpflanzung (ausreichender Baumbestand) genehmigt. Die Fällung von zwei Fichten in einer geschlossenen Baumgruppe wird abgelehnt, da die Bäume derzeit als stand- und bruchsicher eingeschätzt werden. Die lediglich abstrakte Gefährdung durch künftige Sturmschäden stellt keinen Grund für eine Fällgenehmigung dar. Eine vorbeugende Fällung nur aufgrund der Höhe der Bäume und der Nähe zum eigenen Wohnhaus oder Nachbarhaus kann nicht genehmigt werden. (UA Umwelt 20.7.2017: Einstimmige Ablehnung, da Bäume (1 Blautanne, 4 Fichten) vital.) Empfehlung: zur Kenntnis.

---

## - Ossiacher Str. 45

Nach der Fachbegutachtung wurde die Fällung von zwei Birken aus Gründe der Verkehrssicherheit wegen Bruchgefahr, starkem Mistelbefall, Höhlung, Spechtlöchern und abbauendem Versorgungszustand mit einer Ersatzpflanzung genehmigt. (UA Umwelt 5.10.2017: Zustimmung zur Fällung der Birke mit den Spechtlöchern wegen Beeinträchtigung der Standsicherheit. Ablehnung des Fällung der 2. Birke, da derzeit erhaltenswert.) Empfehlung: zur Kenntnis.

---

## - Heerstr. 9

Die Fällung der Birke wurde wegen Bruchgefahr mit Starkastabbruch, Pilzbefall und abbauendem Versorgungszustand ohne Ersatzpflanzung (ausreichender Baumbestand auf dem Grundstück) genehmigt. (UA Umwelt 5.10.2017: Ablehnung, da Baum nach Aktenlage vital. Baumpflege empfohlen.) Empfehlung: zur Kenntnis.

---

## - August-Exter-Str. 36

Bei der Kastanie hat die Fachbegutachtung der UNB Starkastausbrüche an mindestens drei Stellen, eine Weißfäule, Höhlung und Morschung im hohen Stammbereich und Pilzbefall ergeben. Deshalb Genehmigung zur Fällung mit Anerkennung des auf dem Grundstück stehenden Walnussbaums als Ersatzpflanzung. (UA-Sondersitzung 17.8.2017: Fällungsantrag abgelehnt, da Baum erhaltenswert und Brandkrustenpilzbefall von der Straße nicht einsehbar.) Empfehlung: zur Kenntnis.

---

## - Peslmüllerstr. 13

Die Standsicherheit der vitalen Fichte mit einem „leichten bis starken“ Schrägwuchs wird negativ beurteilt. Deshalb wurde die Fällung mit einer Ersatzpflanzung genehmigt. (UA Umwelt 5.10.2017: Fällungsantrag abgelehnt, da Fichte schief, aber vital.) Empfehlung: zur Kenntnis.

---

## - Villacher Str. 39

Die Fällung einer Fichte war wegen mangelnder Standsicherheit bei Schrägstand und oberflächlichem Wurzelverlauf erforderlich. Bei der Weide waren in der Vergangenheit aus Gründen der Verkehrssicherheit mehrfach fachgerechte Kürzungen der Baumkrone ausgeführt worden. Wegen einem Spechtloch und einem Pilzfruchtkörper im Stamm wurde die Bruchsicherheit allerdings negativ beurteilt und die Genehmigung zur Fällung erteilt. Ersatzpflanzung: ein Baum der II. Wuchsordnung. (UA Umwelt 5.10.2017: Ablehnung, da Bäume vital. Baumpflege empfohlen bei der Weide.) Empfehlung: zur Kenntnis.

---





# Unterausschuss Umwelt und Natur

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



---

## **- Neufeldstr. 4**

Die Fällung der Birke war wegen Bruchgefahr, Höhlung, Morschung und starken Totholzbesatz aus Gründen der Verkehrssicherheit mit der Auflage einer Ersatzpflanzung erforderlich. (UA-Sondersitzung 17.8.2017: Ablehnung, da erhaltenswert. Baumpflegemaßnahmen empfohlen.) Empfehlung: zur Kenntnis.

---

## **3. Bauvorhaben Verdistr. 60**

Die LBK hat mitgeteilt, dass der Bauantrag wegen verschiedenen Punkten wie der Abweichung bei den Abstandsflächen und der Tiefgaragen-Rampe abgelehnt wird. Empfehlung: Weitere Beschlussfassung im UA Bau

---

## **5. Referat für Gesundheit und Umwelt**

### **1. Mooswand gegen die Feinstaubbelastung in der Verdistrasse; Beantragung Fristverlängerung (Antrag Nr. 14-20 / B 03688 des BA 21 vom 30.05.17)**

Das RGU bittet um Fristverlängerung bis Ende 2017. Empfehlung: zur Kenntnis.

---

## **10. AWM**

### **1. Bioabfall ist großartig; AWM-Kampagne zur Steigerung der Bioabfallmenge**

Da immer noch zu viele wertvolle organische Ressourcen in die Restmülltonne geworfen werden, startet die AfA WM eine Bioabfall-Kampagne mit Postern und Flyern, um das Trennen von Bioabfall zu fördern. Dazu gehören nicht vermeidbare Speisereste wie Gemüse, Salat und Obst, Kartoffel- und Eierschalen, Fleisch und Fisch (roh oder gekocht), Brot und Backwaren, Kaffeesatz/-filter/-pads, Teebeutel, Nussschalen. Natürlich können auch alle Garten- und Pflanzenabfälle (ohne Topf) in der Biotonne entsorgt werden (Baum- und Strauchschnitt in kleinen Mengen). Empfehlung: zur Kenntnis.

---

## **16. Nichtöffentliche Sitzung**

---